## Radler des Schwarzwaldvereins Ottenhöfen waren im Allgäu on Tour

Für eine Woche nahmen 15 Mitglieder des Schwarzwaldvereins Ottenhöfen Quartier in Marktoberdorf um das Allgäu mit dem Fahrrad zu entdecken. Das hügelige Voralpenland mit seinen großflächigen Wiesen, aufgelockert durch Fichtenwälder, kleinere Seen und Moore begeistert den Naturfreund.

Die erste Tour führte die Radlergruppe durch landwirtschaftlich geprägte Orte wie Leuterschach, Unterthingau und Aitrang zum idyllische gelegenen Elbsee. Am nächsten Tag wurde der durch Aufstauung des Lechs ziemlich vergrößerte Forggensee umrundet. Am Tag Drei führte die Tour zeitweise entlang der Wertach zu Ortschaften mit beeindruckenden Barockkirchen, wie die Kirche auf dem Odilienberg bei Hörmannshofen. Am Nachmittag wurden die Ausstellungsräume der Firma Fendt besichtigt und die gigantischen Schlepper bewundert. Am Tag darauf wurde nach Kaufbeuren mit seiner schönen Altstadt mit Stadtmauer geradelt. Ein weiterer Stopp wurde beim Kloster Irsee gehalten. Der nächste Tag war zur freien Verfügung. Eine Gruppe ließ es sich nicht nehmen zur Wieskirche und zurück zu radeln. Am Tag vor der Abreise wurde Marktoberdorf umrundet und das fürstbischöfliche Schloss mit der Stadtkirche besichtigt.

Abends bedankte sich Werner Benz im Namen der Gruppe mit einem Präsent bei Sonja und Hubert König für die perfekte Organisation des Unternehmens. Am folgenden Morgen hieß es Abschied nehmen von den freundlichen Wirtsleut und die Heimfahrt anzutreten.

Bz